

Teut / Wilkens Homöopathische Schlaganfalltherapie

Leseprobe

[Homöopathische Schlaganfalltherapie](#)

von [Teut / Wilkens](#)



<http://www.narayana-verlag.de/b1946>

Das Kopieren der Leseprobe ist nicht gestattet.

Narayana Verlag GmbH

Blumenplatz 2

D-79400 Kandern

Tel. +49 7626 9749 700

Fax +49 7626 9749 709

Email info@narayana-verlag.de

<http://www.narayana-verlag.de>

In unserer [Online-Buchhandlung](#) werden alle deutschen
und englischen Homöopathie Bücher vorgestellt.



■ Coffea

Kaffeebohne, Kaffeebaum, Fam.: Rubiaceae

Klinische Leitsymptome:

- Wichtiges Mittel bei Schlaflosigkeit nach Schlaganfall,
- Körper und Geist wach, freudig erregt, überlebendig,
- Überempfindlichkeit gegen Schmerzen,
- starke, ungewöhnliche Aktivität von Geist und Körper,
- Ideenflut,
- Apoplex nach freudigen Gemütsbewegungen, auch nach unangenehmen Überraschungen,
- Schmerzen werden intensiv wahrgenommen,
- Kopfschmerz, als ob Kopf zerdrückt wird oder das Gehirn lose sitzt, Nagelkopfschmerz,
- Neuralgien,
- nervöse Schlaflosigkeit,
- Folge von Kaffeemissbrauch,
- Herzklopfen.

Regionen:

Nerven, Kreislauf, Herz, Zähne, Kopf

Empfindungen:

Überempfindlichkeit, Neuralgien in den unterschiedlichen Körperregionen, Herzklopfen, Herzrhythmusstörungen

Modalitäten:

Verschlechterung: Gerüche, Geräusche, Berührung, durch plötzliche Aufregung, aber auch durch Betäubungsmittel, nachts

Verbesserung: Wärme, Hinlegen, Schlaf

Begleitbeschwerden:

Herzrhythmusstörungen, Zahnschmerzen

■ Conium maculatum

Gefleckter Schierling, Fam.: Umbelliferae

Klinische Leitsymptome:

- Alte Menschen, die unter einem plötzlichen Kräfteverlust beim Gehen leiden,
- Kleinhirn- und Hirnstammischämien,
- zerebelläre Ataxie,

- Schluckstörungen,
- Nystagmus,
- Schwächung von Körper und Geist,
- Apoplex bei parallel bestehender Krebserkrankung,
- Drehschwindel, besonders beim seitlichen Drehen des Kopfes, verschlimmert durch jede Bewegung,
- Demenz, Vergesslichkeit,
- Photophobie,
- Tremor,
- Nachtschweiß,
- die Lähmungen steigen von den Beinen über die Arme auf.

Regionen:

Kleinhirn, Hirnstamm, Nerven, Muskeln, untere Extremität, Hinterkopf, Prostata, weibliche Brust, alle Drüsen des Körpers

Empfindungen:

Taubheit, Verhärtung (Drüsen), Gefühl von einer trockenen Feder im Kehlkopf mit Jucken in Brust und Hals, insbesondere beim Hinlegen; allgemeines Prellungsgefühl, Sodbrennen

Modalitäten:

Verschlechterung: Sehen von sich bewegenden Objekten, Alkohol, Bewegung, Umdrehen oder Aufsetzen im Bett, Kälte, Tod des Partners, sexuelle Abstinenz

Verbesserung: Fasten, Druck, Hängenlassen der betroffenen Organe

Begleitbeschwerden:

Krebserkrankungen, Morbus Parkinson

■ Crotalus horridus und terrificus

Nordamerikanische und südamerikanische Klapperschlange

Klinische Leitsymptome:

- Wichtigste Arznei bei Schlaganfall mit Symptomatik in der rechten Körperhälfte,
- Hemiplegien der rechten Seite,
- Aphasie,
- Schluckstörung,
- eher stille, in sich gekehrte Patienten, häufig auch Einsamkeitsgefühle mit Angst vor dem Tod,

- schwerwiegende Erkrankungen,
- Diabetiker mit diabetischer Gangrän,
- septische Zustände,
- intraokuläre Einblutungen,
- Schwindel,
- Gelbfärbung der Augen.

Regionen:

Gehirn, rechte Seite, Herz, Blutgefäßsystem, Leber, Hals

Empfindungen:

Schmerzempfindlichkeit der rechten Körperhälfte, Zittern, Taubheit, Zusammenschnürung (Hals)

Modalitäten:

Verschlechterung: feuchtwarmes Wetter, rechte Seite, periodisch jedes Jahr, besonders im Frühjahr, nachts, nach dem Erwachen, Erschütterung, Kleiderdruck

Begleitbeschwerden:

Blutungen, Blutgerinnungsstörungen, Marcumar-Patienten

■ **Cuprum metallicum**

Kupfer

Klinische Leitsymptome:

- Wichtigstes Mittel bei spastischer Parese,
- Neigung zu Zuckungen und zu Zähneknirschen,
- postapoplektische epileptische Anfälle (tonisch-klonisch),
- hypoxischer Hirnschaden, z.B. nach Status asthmaticus,
- Kontrakturen von Fingern und Zehen,
- Blauverfärbung,
- Zyanose,
- Kältegefühl,
- Folgen von Schreck oder Beleidigung.

Regionen:

Gehirn, Nerven, Muskeln, Verdauung, Blut

Empfindungen:

Krampf, Spasmus, Knoten, Zucken, Überempfindlichkeit, Tremor, Kolik, Kälte, Schmerzen im Stirnbereich

Modalitäten:

Verschlechterung: Gefühlsbewegung, Zorn, Berührung, heißes Wetter

Verbesserung: Druck, Wärme, Liegen auf der betroffenen Seite, nachts, Kauen, kalte Getränke

Begleitbeschwerden:

Epilepsie, Asthma, Ösophagusspasmen, Pylorospasmus, Zuckung an unterschiedlichen Körperstellen; kolikartige Bauchschmerzen, Gastroenteritis; krampfhaft eingezogene Daumen

■ **Digitalis purpurea**

Roter Fingerhut, Fam.: Scrophulariaceae

Klinische Leitsymptome:

- Wichtigstes Mittel nach Schlaganfall bei Bradyarrhythmia absoluta,
- häufig bei Schlaganfall nach Implantation eines Schrittmachers,
- die Lähmungen sind brachiofazial betont,
- große Ängstlichkeit bezüglich der Zukunft,
- sehr langsamer Puls,
- Herzschwäche,
- „tödliche“ Übelkeit,
- Farberscheinungen vor den Augen, Doppeltsehen,
- eher bläuliches Aussehen der Wangen, Zyanose,
- Lebervergrößerung,
- Prostatavergrößerung, ständiger Harndrang mit erschwertem Harnlassen.

Regionen:

Herz, Herzmuskel, Kreislauf, Hinterkopf, links brachiofazial, Leber, Prostata

Empfindungen:

Als ob das Herz aufhört zu schlagen; Stechen, Reißen, Klopfen und Blutandrang im Kopf, Gefühl, als ob der Kehlkopf nach hinten fallen würde, neuralgische Schmerzen im Magen, Gefühl, als ob die Harnröhre zu eng sei, Gefühl, nicht selber sprechen zu können; Einschlafen der Finger; als ob ein rot glühender Draht durch die Beine schießt



Teut / Wilkens

[Homöopathische Schlaganfalltherapie](#)

104 Seiten, kart.
erschienen 2006



bestellen

Mehr Homöopathie Bücher auf www.narayana-verlag.de